

Presseinformation

1. Oktober 2003

Am 4. Oktober findet wieder bundesweiter Zivilschutz-Probealarm statt

In Niederösterreich stehen 2.150 Feuerwehrsirenen bereit

Am Samstag, 4. Oktober, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12 und 13 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können derzeit über rund 7.400 Feuerwehrsirenen, davon 2.150 in Niederösterreich, abgestrahlt werden. Sie können je nach der Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen ausgelöst werden.

Der Probealarm dient zur Überprüfung der technischen Einrichtungen, auch soll die Bevölkerung mit diesen Signalen vertraut gemacht werden.

Die Signale bedeuten: Sirenenprobe – 15 Sekunden. Warnung – drei Minuten gleichbleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Alarm – eine Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Räume aufsuchen. Über Radio oder Fernsehen durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Entwarnung - eine Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen beachten.